

Inhalt

Der Weg durch die moderne bayerische Geschichte führt über das Oktoberfest 7

Anfänge unter König Max I. Joseph 10

Das erste dynastische Fest des neuen Königshauses / Vorgeschichte der Verlobung des Kronprinzen Ludwig / Selbstinszenierung der jungen Monarchie / Das Oktoberfest gewinnt politisches Profil / Pferderennen, eine alte Tradition unter neuem Vorzeichen / Antrag Dall'Armis an Max I. Joseph auf Durchführung des Pferderennens vom 2.10.1810 / Krenkl, ein Münchener Original / Geburtshilfe von Seiten des Landwirtschaftsfests / Das Münchner Bürgertum positioniert sich / Das Volksfest, ein Kind der Aufklärung / Frühe Notzeiten prägen das Oktoberfest / Wirtschaftliche Ansätze / Das Vergnügen kämpft um seinen Platz / Die erste Ballonfahrerin Deutschlands

Ludwig I. inszeniert seine Königsherrschaft 38

Die Geschichte bemächtigt sich des Festes / Festzüge – eine neue Tradition wird begründet / Neue Oktoberfestvergnügungen mit historischem Hintergrund / Das Oktoberfest wird zum Nationaldenkmal / Das Oktoberfest als Politbarometer / Griechen erscheinen auf dem Oktoberfest / Ein bayerischer Prinz auf dem griechischen Thron

Das Oktoberfest im staatspolitischen Programm König Maximilians II. 53

Die Schaffung einer bayerischen „Corporate Identity“ / Die Trachten leben wieder auf / Trachten / Die Eisenbahn bringt zusätzlichen Schwung auf das Oktoberfest / Die Gewerbefreiheit bereitet den Weg zur Wirtschaftsmacht

Zwischen Reichsgründung und Sturz der Monarchie 62

Vom menschenscheuen Märchenkönig zum volkstümlichen Prinzregenten / Die Reichspolitik bemächtigt sich des bayerischen Fests / Kolonialismus / „Winzerer Fähndl“ / Industrialisierung und Technik verändern das Gesicht des Festes / Große Namen erobern die Szene / Das Hippodrom / Kunst und Kultur auf der Wiesn / Allotria / Das Oktoberfest wird zum Bierfest / Oktoberfestbier / Carl von Linde / Was speist man zum Bier? / 1910 bis 1918: Abgesang auf das monarchische Fest

Die Weimarer Krisen-Jahre 90

Die Monarchie stürzt auf der Wiesn / Zum Verlust der königlichen Schirmherrschaft / Das Oktoberfest ringt um seine Neudefinition / Der Festplatz, ein Spiegel von Glanz und Abgrund der Weimarer Republik / Ödön von Horváth, „Kasimir und Karoline“

Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus 96

Der Festzug als Propagandainstrument / Das Diktat der Machthaber beherrscht den Festplatz / Maßnahmen der „Verreichlichung“

Neustart in der Nachkriegszeit 101

Die Amerikaner helfen dem Oktoberfest aus dem Nachkriegselend / Devise des Neubeginns: „unpolitisches Tun“ und „friedliche Freude“ / Die Stadt nimmt ihre Rolle ein / Der legendäre erste Fasanstich / Kaltenberger Schlossbrauerei / Merchandising, ein Merkmal der Aufbaujahre / Keferloher / Politische Implikationen des Fests / Das Oktoberfest-Attentat

Zwischen Gegenwart und Zukunft 116

Das Oktoberfest, eine moderne Wirtschaftsmacht / Das Oktoberfest als Arbeitsmarkt / Italiener-Wochenende / Das Oktoberfest als Globalisierungsphänomen / Das Oktoberfest als Spiegel der gesellschaftlichen Verfassung / Begriff der „Masse“ / Die Wiesn in Zahlen / Gegenbewegungen: Promi-Szene / Umweltbewusstsein / Traditionspflege / „Oide Wiesn“ / Familienkonzepte

Das Oktoberfest – ein Spiegel mit vielen Facetten 138

Anhang 140

Zeittafel / Literatur / Bildnachweis